



## Pressemitteilung

Nr. 168 vom 4. Juli 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Ehescheidungen 2017: Tiefster Stand seit über 20 Jahren

Die Zahl der Ehescheidungen hat 2017 im Land Brandenburg den seit 21 Jahren niedrigsten Stand erreicht, in Berlin sogar seit 26 Jahren.



Im Jahr 2017 wurden im **Land Brandenburg** 4 445 Ehen geschieden. Nach Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg waren das 5,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Die überwiegende Mehrheit (79,0 Prozent) der Ehen wurde nach dem so genannten „Trennungsjahr“ geschieden. Bei 53,8 Prozent ging die Initiative von der Frau aus. In 143 Fällen reichten beide Partner die Scheidung gemeinsam ein. 151 Ehen wurden ohne Zustimmung des jeweiligen Partners geschieden. 14 Ehen überdauerten nur ein Jahr. Die meisten Ehen (5,3 Prozent) endeten im achten Ehejahr. Im so genannten „verflixten siebten Jahr“ ließen sich 5,1 Prozent der Paare scheiden.

Bei knapp zwei Dritteln der Scheidungen war der Ehemann älter als die Partnerin, in 50 Fällen betrug der Altersunterschied mehr als 20 Jahre. Im Land Brandenburg waren 2 956 Kinder von Scheidungen betroffen, 290 weniger als 2016. 44,0 Prozent der Scheidungspaare hatten mindestens ein minderjähriges Kind, in 27 Familien wurden vier und mehr Kinder mit der Scheidung der Eltern konfrontiert. 94,9 Prozent der Ehescheidungen betrafen deutsche Paare. Die meisten Scheidungen gab es erneut im Landkreis Oberhavel mit 432, die wenigsten in Frankfurt (Oder) mit 93.

In **Berlin** wurden im gleichen Zeitraum 6 070 Ehen geschieden, 2,9 Prozent weniger als 2016.

Mehr als die Hälfte der Scheidungen wurde von Frauen eingereicht. Bei 11,3 Prozent beantragten beide Partner die Trennung.

40 Ehen hielten nur ein Jahr lang. Wie in Brandenburg war die Scheidungsrate in Berlin im achten Ehejahr am höchsten (6,7 Prozent).

Bei 45,4 Prozent der Scheidungspaare lebten minderjährige Kinder, insgesamt 4 212. Das waren 160 weniger als 2016. In Berlin gab es 13 Familien, bei denen jeweils fünf oder mehr Kinder von der Trennung der Eltern betroffen waren.

In 68,2 Prozent der Fälle ließen sich deutsche Paare scheiden. Bei 1 403 Scheidungen (23,1 Prozent) hatte ein Partner eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit. 103 Scheidungen (1,7 Prozent) betrafen türkische Paare.

Über das Datenangebot des Bereiches **Rechtspflegestatistiken** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 8173-1130, **Fax:** 0331 8173-1911

**E-Mail:** [Rechtspflege@statistik-bbb.de](mailto:Rechtspflege@statistik-bbb.de)

